

## 2. SEM-Jugendschachlager vom 7.–16. Juli 2010 in Parpan — Lagerbericht

Nach dem Erfolg des ersten Lager während der Schweizer Einzelmeisterschaften (SEM) 2009 in Grächen (VS) hatte Organisator Markus Klauser für die SEM 2010 in Lenzerheide Grosses vor: War das Hotel Bellevue in Grächen mit ca. 60 Teilnehmern gut belegt, so schaffte er es, dass das Lagerhaus in Parpan mit 87 Personen ausgebucht war. Davon nahmen 60 Spielerinnen und Spieler an den Meisterschaften teil — immerhin ein Sechstel aller Teilnehmer an den Turnieren.

Das Hotel lag zwar nicht gerade neben dem Spielort in Lenzerheide, aber die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die vier Kilometer bis zum Spielort mit einem herrlichen, aussichtsreichen Spaziergang dem Heidsee entlang zu verbinden — um sich vorher zu konzentrieren oder um den Sieg beim Rückweg im Stillen zu geniessen oder den Frust der Niederlage bei einem Besuch des Strandbads im See zu ersäufen.

Gut eingestellt im morgendlichen Training mit GM Thomas Pätz war die Motivation hoch bei den jugendlichen Spielern. Vor allem, wenn sich bei der Partienanalyse am Abend zeigte, dass das behandelte Thema erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Wie in Grächen auch wurde versucht, über alle Teilnehmer ein ausgeglichenes Spielergebnis zu erzielen: bei 60 Teilnehmern mussten täglich also 30 Punkte erspielt werden. Kein einfaches Unterfangen bei einem Blick auf die Meldelisten — viele Lagerteilnehmer waren entweder zum ersten Mal dabei oder spielten erstmals in einer höheren Klasse. Kurz gesagt: das Ergebnis fiel am Schluss nicht positiv aus. Und doch setzten die Lagerteilnehmer in allen Hauptturnieren die Akzente: im Hauptturnier III gewann Noé Duruz (U14) vom CE Payerne, Rang 3 belegte der Solothurner Benjamin Jöri (U12) vor Luca Overney (U14), ebenfalls CE Payerne. Das Hauptturnier II wurde eine sichere Beute von Michael Bühler (U18) vom SC Mutschellen, gefolgt vom Spanischschweizer Alejandro Colchero (U16) mit einem halben Punkt Rückstand auf Rang 2.

Davon liess sich auch der Chef anstecken: Markus Klauser hielt die letzte Partie gegen GM Simon Williams remis und belegte den dritten Rang im Hauptturnier I.

Auch nach dem Abendessen blieb das Schachspiel jeweils das Hauptthema — entweder im grossen Rahmen bei der grossmeisterlichen Analyse, beim Studium der täglichen Ergebnisse an der Pinwand, dem Blick auf den nächsten Gegner und anschließender Eröffnungsvorbereitung mit der Schachdatenbank. Dabei stand im Haus alles für ein Kontrastprogramm zur Verfügung: Kraftraum, Tischfussball und Flipper blieben links liegen, der Billardtisch war dagegen immer belegt. Oder man genoss den milden Abend im Garten oder hinter dem Haus beim Fussballspielen. Nicht Schach, sondern Fussball einte denn auch alle Lagerteilnehmer vor der Grossleinwand beim kleinen und grossen Finale der Fussballweltmeisterschaft.

Arnold Mienert, Lagerleiter im Haus



Das Training im Medienraum: Alina Zahn, Julian Turkmani und Jingle Li (erste Reihe von links nach rechts)



Spitzenbretter im Hauptturnier II: Michael Bühler (links) und Silvio Graf (rechts) in höchster Konzentration



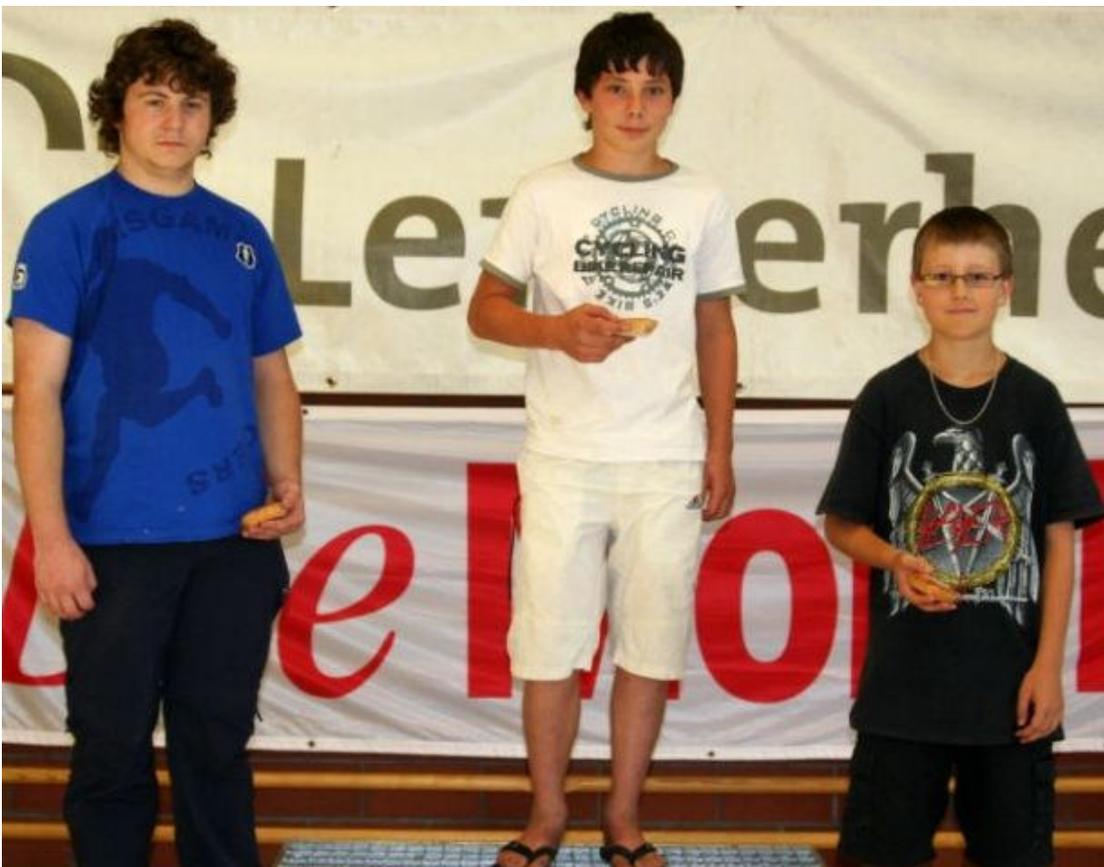
Gruppenbild der Lagerteilnehmer vor dem Lagerhotel



Schweizer Meisterschaft U16: 1. Nico Georgiadis (Mitte), 2. Gabriel Gähwiler (links), 3. Jan Rindlisbacher (rechts)



Sieger des Hauptturniers II: 1. *Michael Bühler* (Mitte), 2. *Alejandro Colchero* (links), 3. *Anton Fux* (rechts)



Sieger des Hauptturniers III: 1. *Noé Duruz* (Mitte), 2. *Cédric Rohner* (links), 3. *Benjamin Jöri* (rechts)